



**Finanzielle Auswirkungen:**

**A) Direkte finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme**

Ergebnishaushalt	Aufwendungen	Von: 01.01.2014 bis 31.12.2014
		Betrag: 3.500 €
		Produktnr. 3115001
		Kto./Inv.-Nr. 4318100

Gesamtausgaben: 3.500 €

Eigenanteil Stadt: 3.500 €

**E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in Höhe von 3.500 € für das Jahr 2014 beim Produkt: 3115001 unter der Kto./Inv.-Nr. 4318100 zur Verfügung.

**Begründung:**

Mit Datum vom 06.09.2013 beantragt der Verein Internationales Emden e.V. für das Haushaltsjahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 13.340,- Euro zur Weiterführung seiner Vereinstätigkeit in Form von Deutschkursen und Nähkursen. Da anteilig nur der Kostenanteil zur Sprach- und Integrationsförderung bezuschusst wird und der Verein gehalten ist, vorrangig andere Finanzierungsquellen für die Vereinsarbeit zu akquirieren, wird der Förderbetrag auf 3.500,00 Euro angesetzt.

Im Rahmen der vorangegangenen Beihilfeanträge wurde bemängelt, dass die Bezuschussung von Vereinen sich schnell institutionalisieren könne und daher darauf geachtet werden solle, dass eine dauerhafte Bezuschussung nicht automatisch gewährt werden solle. Der Verein hat jedoch nachhaltige Anstrengungen unternommen, um andere Finanzierungsquellen für seine Vereinstätigkeit zu erschließen. Zudem besuchen Mitglieder des Vereins Fortbildungsveranstaltungen des IQ-Netzwerks Niedersachsen zur Fördermittelakquise, so dass davon auszugehen ist, dass der Verein zukünftig seinen Finanzbedarf (auch) durch andere Finanzierungsquellen deckt.

Der Verein Internationales Emden leistet eine sehr wertvolle Arbeit im Rahmen der Deutschförderung von MigrantInnen und führt aufgrund der Niederschwelligkeit seines Angebotes dazu, dass insbesondere Frauen dieses Angebot auch neben der Kindererziehung annehmen und hier unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus gefördert werden.

Mit Blick auf die steigenden Zuwandererzahlen, sollte dieses niederschwellige Förderangebot in zentraler Lage weiterhin vorgehalten werden. Es dient zur frühzeitigen Orientierung der Zuwanderer in die hiesige Gesellschaft und zur nachhaltigen Deutschförderung in unterschiedlichen Sprachniveaus bis zum Einstieg in die Berufstätigkeit. Zudem werden Mütter durch dieses Unterstützungsangebot dazu in die Lage versetzt, ihren Kindern den Weg in die hiesige Gesellschaft zu ebnen und sie in ihrer Schullaufbahn und einem erfolgreichen Eintritt in das Berufsleben zu unterstützen.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Themenfeld Integration

Die Stadt Emden hat sich zum Ziel gesetzt, Integration vor Ort gesellschaftlich zu leben und in allen kommunalen Bereichen zu beachten. Sprachkenntnisse und das Wissen über gesellschaftliche und politische Zusammenhänge sind wesentliche Voraussetzung für die gleichberechtigte Teilnahme in der Gesellschaft und für das gegenseitige Verständnis von Zuwanderern und Aufnahmegesellschaft.